

SKE Schul Facility Management GmbH
Hildegard Wollner
Paul-Ehrlich-Straße 11
63225 Langen

Telefon: +49 (0) 6103 83320 101
Fax: +49 (0) 6103 83320 111
E-Mail: hwollner@ske.eu

Sie finden uns auch
im Web!
www.ske.eu



Personelle Veränderungen



Herr Sass

Seit dem 16.02.2009 unterstützt Herr Christoph Sass als Maler unser Serviceteam bei der SKE Facility Management GmbH in Langen.



Frau Papi

Seit dem 09.03.2009 ist Frau Maria-Luisa Papi als neue Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung der SKE Facility Management GmbH in Langen tätig.

Herr Jürgen Kehm (Elektriker) ist seit dem 01.03.2009 neuer, zusätzlicher Hausmeister im HLL.

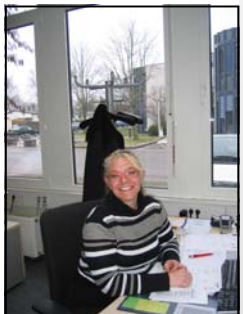


Herr Kehm

Frau Carmen Boelter (Leiterin IFM) hat mit Wirkung zum 31.03.2009 die SKE Facility Management GmbH verlassen und übernahm neue Aufgaben innerhalb der SKE-Gruppe.

Wir wünschen Ihnen alles Gute. hw

Frau Jasmin Klein ist seit dem 18.02.2009 die neue, nette Stimme am Telefon der Auftragsannahme bei der SKE Facility Management GmbH.



Frau Klein

Wir haben Verstärkung bekommen



Anna-Sophie Jung

Am 14.07.2008 kam Anna-Sophie Jung, Tochter von Herrn Daniel Jung (IT Systembetreuung), auf die Welt. Bei der Geburt wog sie 3090 g und war 51 cm groß. Seit dem 23.02.2009 ist Herr Jung im Vaterschaftsurlaub.

und 48 cm groß. Herr Ntairezis und seine Familie bedanken sich für die vielen Geschenke und Glückwünsche.

Sechs Wochen zu früh, aber gesund kam am Freitag, den 13.02.2009, Tinka Seum auf die Welt. Die Tochter von Frau Simone Weiser (Campusmanagerin HLL) war 47 cm groß und 2455 g schwer. Frau Weiser ist seit dem 16.02.2009 im Mutterschaftsurlaub.



Tinka Seum

Wir wünschen allen Eltern und Kindern alles Gute und Gesundheit. hw



Alexandros Ntairezis

Seit dem 26.01.2009 ist Herr Ioannis Ntairezis (QC-Bau) Papa. Sein Sohn Alexandros war bei der Geburt 2780 g schwer

Ausgabe 14

April 2009



PPP NEWS

Nachhaltige Entwicklung—Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsplatz

Am 12. Februar 2009 fand in Frankfurt der 1. Aktionstag "Frauenvernetzung" unter dem Motto "Wir tun was: Verbesserung der Situation von Frauen im Unternehmen" statt. Sechzig Prozent der weiblichen Belegschaft unserer Gruppe waren aus allen Ecken Deutschlands angereist. Nach der Begrüßung durch Personalleiterin Sylvia Schröpl und einer Einführung durch die Diplom-Betriebswirtin und Journalistin Christine Weiner erarbeiteten wir gemeinsam Maßnahmen für ein Frauenförderprogramm.

An erster Stelle stand dabei der Wunsch nach mehr Wertschätzung. Weiterhin wurde die finanzielle Gleichstellung von Männern und Frauen, der vereinfachte Zugang zu Weiterbildungsmaßnahmen, die Initiierung eines Mentorenprogramms, das Schaffen eines weiblichen Netzwerks und die bessere Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf (zum Beispiel durch flexiblere Arbeitszeiten) angesprochen. Auch eine Schulung zum besseren Verständnis zwischen Männern und Frauen wurde vorgeschlagen.



IN DIESER AUSGABE:

Sanierung	2
Facility Management	3
SKE in Aktion	4

Themen in dieser

Ausgabe:

- Nachhaltige Entwicklung - Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsplatz
- Laufende Sanierung
- Sanierungsstand 2009
- Wir haben den Durchblick
- Tag der offenen Tür
- Energiebericht 2008
- Personelle Veränderungen bei der Bauunternehmung Ehrenfels
- Personelle Veränderungen
- Wir haben Verstärkung bekommen



Gruppenarbeit

Geplant sind weitere Aktionstage und Workshops, um dieses Programm auf den Weg zu bringen. Die erreichten Ergebnisse sollen selbstverständlich auch für die männlichen Kollegen zugänglich sein. jv

Im Namen aller teilnehmenden Frauen ein großes Dankeschön an unsere Geschäftsleitung, die dieses Treffen ermöglichte, und natürlich an die Organisatorinnen Sylvia Schröpl, Janine Völker und Nicole Lehmann!



Laufende Sanierung



Dreieichschule, Turnhalle

Die zuletzt begonnene Baustelle ist die Turnhalle. Die Abrissarbeiten des alten Hallenbodens sowie alte Türen und Fensteranlagen sind in vollem Gange. Hier wird ein neuer Schwingboden mit Fußbodenheizung eingebaut. Die Turnhalle soll nach der Sanierung auch für Veranstaltungen nutzbar sein.

Hier hat der 2. Bauabschnitt im Haus 1 bereits begonnen. Die Demontage alter Elektroleitungen sowie Lüftungskanäle in der Aula ist abgeschlossen. Zur Zeit werden die Räume für das neue und größere Lehrerzimmer in Angriff genommen.



Heinrich-Heine-Schule, Haus 1



Albert-Einstein-Schule, Haus 4

In den Flurbereichen von den Treppenhäusern werden neue Fensteranlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie neue Heizkörper eingebaut. Anschließend werden Maler- und Tapezierarbeiten durchgeführt.

Die Rohbauarbeiten der neuen Mensa sind abgeschlossen. Die Ausbaugewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sind in vollem Gange. Auch die Montage der neuen großen Fensteranlagen sind bereits fertig gestellt. Als nächstes erfolgt der Innenausbau wie Gipser, Tapezier- und Malerarbeiten sowie der Fußbodenestrich mit den neuen Bodenbelägen. ek



Dreieichschule, Mensa

Sanierungsstand März 2009

Name	Ort	Stand %
1 Astrid-Lindgren-Schule	Dietzenbach	100%
2 Aueschule	Dietzenbach	100%
3 Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Dietzenbach	100%
4 Ernst-Reuter-Schule	Dietzenbach	100%
5 Heinrich-Mann-Schule	Dietzenbach	100%
6 Selma-Lagerlöf-Schule	Dreieich	100%
7 Ludwig-Erk-Schule	Dreieich	100%
8 Ludwig-Erk-Schule	Langen	100%
9 Albert-Schweitzer-Schule	Neu-Isenburg	100%
10 Hans-Christian-Andersen-Schule	Neu-Isenburg	100%
11 Brüder-Grimm-Schule	Neu-Isenburg	100%
12 Karl-Nahrgang-Schule	Dreieich	100%
13 Gerhard-Hauptmann-Schule	Dreieich	100%
14 Friedrich-Fröbel-Schule	Neu-Isenburg	100%
15 Weibelfeldschule	Dreieich	100%
16 Geschwister-Scholl-Schule	Langen	100%
17 Ricarda-Huch-Schule	Dreieich	100%
18 Wallschule	Langen	100%
19 Schillerschule	Dreieich	100%
20 Janusz-Korczak-Schule	Langen	100%
21 Goetheschule	Neu-Isenburg	100%
1 Heinrich-Heine-Schule	Dreieich	55%
2 Dreieichschule	Langen	85%
3 Adolf-Reichwein-Schule	Langen	86%
4 Wilhelm-Leuschner-Schule	Egelsbach	98%
5 Ludwig-Uhland-Schule	Neu-Isenburg	64%
6 Erich-Kästner-Schule	Langen	98%
7 Erich-Kästner-Schule	Dreieich	84%
8 Albert-Einstein-Schule	Langen	25%
9 Regenbogenschule	Dietzenbach	80%
10 Volkshochschule	Dreieich	5%
1 Sonnenblumenschule	Langen	0%
2 Sterntalerschule	Dietzenbach	0%
3 Helen-Keller-Schule	Dietzenbach	0%
4 Albert-Schweitzer-Schule	Langen	0%



Wir haben den Durchblick

Um Überanstrengungen der Augen beim Arbeiten zu vermeiden, müssen sowohl bei der Einrichtung als auch bei der Nutzung von Bildschirmarbeitsplätzen spezielle Voraussetzungen erfüllt werden. Neben den regelmäßigen Begehungen und Beratungsgesprächen mit dem Betriebsarzt wurde nun eine Untersuchung der Augen und des Sehvermögens nach den Grundsätzen der G 37 Bildschirmarbeitsplätze angeboten. Durchgeführt wurde diese durch einen Arbeitsmediziner des BAD. Die G 37-Untersuchung gehört in den Kreis der Vorsorgeuntersuchungen und dient dazu, eventuelle Sehschwächen frühzeitig zu entdecken, damit ein Augenarzt rechtzeitig eingeschaltet werden kann. Dass Nachlassen der Sehschärfe ist immer ein schleichender Prozess und wird von dem Betroffenen oftmals nicht sofort wahrgenommen. Die G 37 ist damit auch ein hervorragendes Instrument zur Überprüfung vorhandener Sehhilfen. mz



Wir laden zum Schulleitermeeting am 13., 14., und 18.05.2009 ein.

Tag der offenen Tür



Am 07.02.2009 war im Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich Tag der offenen Tür. Besucher nutzten die Gelegenheit, sich in den Räumen des neuen Gebäudes umzusehen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Kursangebote zu informieren. Vertreter der SKE waren vor Ort und stellten sich den Fragen von Eltern und Schülern. bk

Energiebericht 2008

Zusammenfassung des Energieberichtes 2008:

Die Wärmeenergiebilanz des vergangenen Jahres liegt witterungsbereinigt auf dem Vorjahresniveau.

Leider ist im Stromverbrauch eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Gründe hierfür könnte der vermehrte Einsatz von Computern, Serverräumen mit entsprechender Kühlung, aber auch die Erweiterungen an diversen Schulen mit Nachmittagsbetreuung sein.

Beim Wasserverbrauch ist eine Stagnation zu erkennen. Wir bewegen uns hier ungefähr auf dem Vorjahresniveau.

Um ein Resümee zu ziehen, könnte man sagen: „Wir sind auf dem richtigen Weg, doch unser Ziel haben wir noch nicht erreicht“. Durch einen noch bewussteren Umgang mit den Verbrauchsmedien kommen wir unserem gemeinsamen Ziel sicher näher. mf

Personelle Veränderungen bei der Bauunternehmung Ehrenfels GmbH

Zum 01.03.2009 hat Herr Philippe Rossignol (NL-Leiter Rhein-Main/Bauunternehmung Ehrenfels GmbH) das Unternehmen verlassen und wurde innerhalb der Gruppe für eine andere Tätigkeit in Serbien abberufen.

Herr Bertrand Rasse übernahm die Leitung direkt. Die Abwicklung der Baustellen vor Ort erfolgt unter der Führung von Frau Martina Heinrich und Herr Matthias Pluns.

Voraussichtlich sind die Sanierungsleistungen im Rahmen des PPP-Vertrages bis Ende des Jahres abgeschlossen. mh



Matthias Pluns und Martina Heinrich